



WIRTSCHAFT
FH MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

MASTER-STUDIENGANG
IT MANAGEMENT (MIT)

[WWW.FH-MAINZ.DE](http://www.fh-mainz.de)

Master-Studiengang IT Management (Teilzeit)

Fakten auf einen Blick

Abschluss:	Master of Science (M.Sc.)
Dauer:	4 Semester
Bewerbungsfrist:	15. Dezember zum Sommersemester
Studierendenberatung:	Büro für Teilzeitstudiengänge E-Mail: mit@fh-mainz.de
Studiengangsleitung:	Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher Telefon: +49 (0) 61 31.628-3234 E-Mail: anett.bicher@fh-mainz.de

Inhalt

Seite 3	Editorial
Seite 4	Zielgruppe Vorteile des Studiengangs Lehr- und Lernkonzept
Seite 5	Zulassungsvoraussetzungen
Seite 6	Studieninhalte im Überblick
Seite 7	Studienplan Studieninhalte (1. Semester)
Seite 8	Studieninhalte (2. Semester) Studieninhalte (3. Semester)
Seite 10	Studieninhalte (4. Semester) Besondere Charakteristika Prüfungssystem
Seite 11	Dozentinnen und Dozenten
Seite 12	Bewerbung Kosten Kontakt
Seite 13	Fachhochschule Mainz
Seite 14	Studieren am Fachbereich Wirtschaft

Editorial

Der Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Mainz zählt zu den Pionieren im Angebot von ausbildungs- und berufsintegrierenden Studiengängen in Deutschland. Im Zuge der Bologna-Reform haben wir die bisherigen Diplomstudiengänge auf die neue Bachelor-/Master-Struktur umgestellt und erstmalig zum Wintersemester 2006/2007 den ausbildungsintegrierenden Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik (awis) angeboten. An den Erfolg dieses Studiengangs anknüpfend bietet die Fachhochschule Mainz mit dem Beginn des Sommersemesters 2011 zum ersten Mal einen konsekutiven Master-Studiengang IT Management in berufsintegrierender Form an.

Falls Sie Ihre Kenntnisse in den Bereichen IT und Betriebswirtschaftslehre vertiefen möchten und sich ehrgeizige Ziele für Ihre berufliche Zukunft gesetzt haben, ist dieser Studiengang genau das Richtige für Sie. Der Master-Studiengang IT Management setzt den dualen Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik oder ähnliche Studiengänge im Bereich Betriebswirtschaftslehre oder Informatik mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik fort. Dieser Studiengang kann aber auch für Absolventen und Absolventinnen mit einem Diplom interessant sein, die eine internationale Karriere im Bereich IT Management anstreben. Der neue Master-Studiengang vertieft die Themen im Bereich Wirtschaftsinformatik, vermittelt ein fundiertes Know-how im Bereich IT Management und fördert insbesondere Managementkompetenzen. So werden Sie hervorragend auf anspruchsvolle Fach- und Führungstätigkeiten in privaten Unternehmen sowie auch in öffentlichen Betrieben/Organisationen vorbereitet.

Der Fachbereich Wirtschaft legt großen Wert auf ein stabiles Fundament in der Wirtschaftsinformatik und im Management. Studierende lernen alle Aspekte im IT Management von der Planung über Umsetzung, Steuerung, Führung und Anwendung kennen. Daraus folgend bieten wir Ihnen eine maßvolle Spezialisierung. Mit diesem Fundament und der Spezialisierung haben Sie das Rüstzeug, um flexibel auf berufliche Veränderungen zu reagieren und Chancen für einen beruflichen Aufstieg wahrzunehmen.

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Studium an unserer Hochschule interessieren. Diese Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über den Studiengang und alle nötigen Informationen zur Bewerbung. Sollten Sie weitere Fragen haben, beantworten wir Ihnen diese gerne.



Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher
Studiengangsleiterin

Zielgruppe

Das Master-Studium IT Management ist für Absolventen und Absolventinnen der Wirtschaftsinformatik oder ähnlich aufgebauter Studiengänge im Bereich Betriebswirtschaftslehre oder Informatik mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik konzipiert. Aber auch Absolventen und Absolventinnen entsprechender Diplom-Studiengänge können mit diesem Master-Studiengang ihr Kompetenzprofil stärken.

Das Studium bereitet Sie auf die Übernahme von anspruchsvollen Fach- und Führungsaufgaben im Bereich IT Management in privaten Unternehmen wie auch in öffentlichen Betrieben/Organisationen im höheren Dienst vor. Zusätzlich ermöglicht das Master-Studium nach einem erfolgreichen Abschluss die Aufnahme eines Promotionsstudiums.

Vorteile des Studiengangs

Mit dem Master-Studiengang IT Management erwerben Sie einen zusätzlichen berufsqualifizierenden Abschluss.

- Der Master-Abschluss verbessert deutlich Ihre Karrieremöglichkeiten. Die breit angelegte Ausbildung im IT Managementbereich stärkt Ihr Entwicklungspotenzial im Unternehmen.
- Mit dem Master-Abschluss in IT Management im Anschluss an ein breites Fundament der Wirtschaftsinformatik können Sie sich klar profilieren.
- Die fünf Säulen Planen, Umsetzen, Steuern, Führen und Anwenden, anhand derer die Module im Master IT Management ausgerichtet sind, schärfen Ihr Kompetenzprofil in umfassender Weise.

- Die internationale Ausrichtung des Studiengangs verbessert Ihre Einsatz- und Karrieremöglichkeiten in international tätigen Unternehmen. Sie erwerben internationale Handlungskompetenzen.
- Das Modul Forschung/Praxis verzahnt die theoretisch fundierten Methoden und Verfahren des IT Managements mit der betrieblichen Praxis. Das erhöht Ihre Problemlösungskompetenz.



Der Studiengang wird von der Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen (AQAS in Bonn) akkreditiert.

Lehr- und Lernkonzept

Das Lehrkonzept des Master-Studiengangs IT Management basiert auf unterschiedlichen Lernformen in kleinen Gruppen. Grundsätzlich greift der Studiengang auf die Lehr- und Lernmethoden des angelsächsischen Systems zurück. Dazu gehören insbesondere der Einsatz von Fallstudien und ein angeleitetes Selbststudium.

Entsprechend dem angelsächsischen System verändert sich der Charakter einer Vorlesung. Mit Hilfe der „Reading Assignments“ bereiten Sie sich auf die Vorlesung vor. Diese fassen lediglich den Inhalt zusammen, so dass die Dozenten und Sie in einem Lehrdialog intensiv auf spezielle Fragen, beispielsweise die Umsetzung einzelner Konzepte in der

Praxis, eingehen können. Das kontinuierliche Selbststudium erhält daher einen hohen Stellenwert. Die „Reading Assignments“ beinhalten Fachliteratur (Artikel oder Buchkapitel) sowie Fallstudien.

Die berufsintegrierende Form des Studiums ermöglicht es Ihnen, arbeitsplatzbezogene Fachthemen und Fachprobleme in Ihr Studium einzubeziehen. In Teams bearbeiten Sie praktische Fallstudien und Übungen. Die Ergebnisse der Gruppenarbeiten werden unter Leitung der Dozenten diskutiert. Praxisprojekte und die Master-Arbeit zum Abschluss des Studiums vervollständigen den Praxisbezug und führen zu einer hohen Anwendungsorientierung.

Lehrveranstaltungen in Kombination mit Competence Workshops erlauben eine stark praxisorientierte Ausrichtung. Sie dienen der besonderen Verzahnung von Theorie und Praxis. Externe Referenten aus Unternehmen werden konzentriert zu einem

Themenschwerpunkt eingeladen und vermitteln Ihnen in Form eines Workshops mit Impulsreferaten praxisnahes Wissen. Sie haben die Möglichkeit, Referenten direkt zu befragen und Ihr Wissen anwendungsorientiert zu vertiefen.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Zulassung zum Master-Studiengang IT Management sind:

- Erfolgreicher Abschluss eines Bachelor- oder Diplom-Studiums im Bereich Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre oder Informatik (Abschluss: Mindestens 180 ECTS und mindestens ECTS-Note C)
- Ist im Zeugnis kein ECTS-Grade ausgewiesen, kann eine Zulassung bis Notendurchschnitt 3,0 erfolgen.
- Eine einschlägige Berufstätigkeit, die mit einem Kooperationsvertrag zwischen dem Unternehmen und der Fachhochschule Mainz nachzuweisen ist.
- Kenntnisse der englischen Sprache, die durch einen TOEFL (mindestens 79 Punkt) oder TOEIC (mindestens 750 Punkte) nachzuweisen sind.
- Falls erforderlich, ist Eignung und Motivation durch ein Interview nachzuweisen.
- Für ausländische Studienbewerber: Nachweis über deutsche Sprachkenntnisse (DSH, ZOP oder vergleichbar, Testdaf mit TDN 4 für den Fachbereich Wirtschaft).



Studieninhalte im Überblick

Während des Master-Studiums IT Management werden Inhalte eines Bachelor-Studiums Wirtschaftsinformatik vertieft und ergänzt.

Das erste Semester dient dazu, den heterogenen Wissensstand der Studierenden zu harmonisieren und ein tief gehendes Verständnis der Rahmenbedingung zu schaffen.

- Der idealtypische Verlauf des Studiums beginnt mit dem Modul „Unternehmensführung und IT“, in dem nach einer kurzen Wiederholung der betriebswirtschaftlichen Grundlagen auf weiterführende Methoden der Betriebswirtschaft eingegangen wird, die für IT Abteilungen von Relevanz sind.
- Das grundlegende Modul „IT Systeme in Unternehmen“ führt die Studierenden auf ein gemeinsames Level im technischen Bereich und anschließend in die Spezialgebiete der Wirtschaftsinformatik über.
- Für alle Entscheidungen im IT Sektor ist die Kenntnis über mögliche Ressourcen entscheidend. Diese werden im Modul „IT Resource Management“ vermittelt und stellen die Basis für die weiteren Wirtschaftsinformatikmodule dar.
- Den Abschluss des Semesters bildet das Modul „Wirtschaftswissenschaftliche Forschungsmethodik“, durch das die Studierenden weitergehende Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten erlangen und somit auf die schriftlichen Arbeiten, insbesondere die Master-Arbeit vorbereitet werden.

Im zweiten Semester beschäftigen sich die Studierenden mit speziellen Themengebieten der Wirtschaftsinformatik.

- Den Anfang macht die Planung der IT Unternehmensarchitektur und deren Einfluss auf die Geschäftsstrategie mit dem Modul „Enterprise Architecture Management“.
- Wenn die IT Architektur bestimmt ist, muss die Integration verschiedener heterogener Lösungen im Unternehmen geplant und umgesetzt werden. Deshalb folgt direkt im Anschluss das Modul „IT Integrationsmanagement“.
- IT Dienstleistungen und deren Bedeutung für ein Unternehmen stehen im Fokus des Moduls „IT Service-Management“.
- Die Brücke zum strategisch ausgerichteten dritten Semester bildet das Modul „Human Resource Management & Führungskompetenz“. Hier werden neben operativen Methoden der Personalführung vor allem Themen zur Entwicklung von Führungskompetenzen vermittelt, die notwendig sind, Mitarbeiter/innen verantwortlich zu begleiten und die Vision umzusetzen.

Semester 3 bedient sich einer strategischen Perspektive, die für managementrelevante Tätigkeiten unerlässlich ist:

- Nachdem alle relevanten Themengebiete der Wirtschaftsinformatik tief gehend erarbeitet wurden, widmet sich das Modul „Geschäftsmodelle & IT Strategie“ dem Aufdecken und Planen von Wertschöpfungspotenzialen der IT.
- Jegliche Planung kann nur erfolgreich sein, wenn eine Kontrolle der Plan- und Istzustände vorgenommen wird. Hier greift das Modul „Performance Measurement“ an. Die Studierenden können relevante Zielgrößen definieren, die sich aus dem Geschäftsmodell bzw. der Strategie ableiten lassen, und sind in der Lage, Messverfahren zu entwickeln, um die Kennzahlen zu generieren.
- Strategische Änderungen sind mit Veränderungen in der Personalstruktur sowie der Unternehmenskultur verbunden. Hier setzt das Modul „Change Management“ an und vermittelt Vorgehensweisen, die in Phasen der Veränderung anwendbar sind.
- In der Option können die Studierenden ein eher betriebswirtschaftlich-orientiertes (z. B. „IT Projektmanagement“) oder ein technisch-orientiertes Modul (z. B. „Komplexe Softwaresysteme: Management ihrer Entwicklung“) wählen und sich somit maßvoll spezialisieren sowie ihrem Studienverlauf eine bestimmte Ausrichtung geben.

Die ersten drei Semester werden zudem über das Modul „Forschung/Praxis“ verbunden. Studierenden wird es ermöglicht, eine praxisrelevante Thematik aus ihrem Unternehmen zu untersuchen, zu gestalten und ihre Ergebnisse zu dokumentieren.

Semester 4 gestaltet sich folgendermaßen:

- Zu Beginn des abschließenden vierten Semesters erfolgt die internationale Exkursion. Die Studierenden können in verschiedenen internationalen Unternehmen die Organisation der IT kennenlernen, Vergleiche zwischen Theorie und Praxis und Schlüsse für ihre eigene Arbeit ziehen.
- Vor der Master-Arbeit werden die Studierenden im Rahmen des vorbereitenden Moduls „Wissenschaftliches Arbeiten in der Praxis“ auf die Herausforderungen der Abschlussarbeit eingestimmt und erstellen einen Projektplan für die Master-Arbeit.
- Den Abschluss des Studiums bildet die Master-Arbeit, in der ein aktuelles und im Praxisalltag der Studierenden relevantes Thema wissenschaftlich bearbeitet wird.

Studienplan

Semester IV	Internationale Exkursion	Master- Wissenschaftliches Arbeiten in der Praxis	Arbeit plus wissenschaftliches Arbeiten in der Praxis Master-Arbeit		
30 ECTS / 5 SWS	3 ECTS / 2 SWS	3 ECTS / 1 SWS	24 ECTS / 2 SWS		
Semester III	Geschäftsmodelle und IT-Strategie	Option	Performance Measurement	Change Management	Forschung / Praxis
30 ECTS / 18 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	
Semester II	Enterprise Architecture Management	IT Integrations-Management	IT Service-Management	Human Resource Management & Führungskompetenz	
30 ECTS / 18 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	
Semester I	Unternehmensführung und IT	IT Systeme in Unternehmen	IT Resource-Management	Wirtschaftswissenschaftliche Forschungsmethodik	18 ECTS / 6 SWS
30 ECTS / 18 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	
Total	Planen	Umsetzen	Steuern	Führen	Anwenden
120 ECTS / 59 SWS					

Studieninhalte [1. Semester]

Im Modul **Unternehmen & IT** erleben Sie den Bezugsrahmen wirtschaftlicher Entscheidungen und deren Bedeutung für das IT Management durch den Einsatz von kleinen Fallbeispielen. Sie lernen Veränderungen am Markt durch geeignete Transformationen von Werteketten und Geschäftssystemen zu erkennen, zu analysieren und für die Unternehmensführung zu nutzen. Sie diskutieren kritisch neue Koordinationsformen für Transaktionen in Unternehmensnetzwerken und alternative Szenarien der Neo- und Desintermediation. Ziele und Architekturen unternehmensübergreifender Vernetzungen lernen Sie anhand aktueller Beispiele zu erläutern und kritisch zu hinterfragen. Insbesondere die Rolle der IT als differenzierenden Faktor bei der Unternehmensführung wissen Sie zu nutzen.

Im Modul **IT Systeme in Unternehmen** diskutieren Sie die in mittelständischen und großen Unternehmen eingesetzten Hard- und Softwaresysteme: Sowohl konzeptionelle Grundlagen als auch konkrete Realisierungen, Einsatz- und Betriebsszenarien wie Cloud Computing oder SaaS sind Ihnen thematisch vertraut. Sie kennen den Markt der vorgestellten, unternehmensrelevanten IT Komponenten sowie Entwicklungsrichtungen bei ausgesuchten Anbietern. Zudem lernen Sie, strategische IT Architekturen weiter zu konkretisieren. Die für das IT Management

relevanten Realisierungsmöglichkeiten sowie Risiken und unternehmenstypische Herausforderungen wie Datensicherheit und Datenschutz verstehen Sie und können Sie kritisch beurteilen.

Das Modul **IT Resource Management** behandelt das Management wichtiger IT Ressourcen: Menschen, Informationen, Anwendungen und Infrastruktur. Sie lernen Gestaltungsmöglichkeiten der Beschaffung dieser Ressourcen kennen (IT Sourcing). Sie kennen rechtliche und vertragsrechtliche Grundlagen, können Anforderungen aufnehmen sowie kritisch hinterfragen und IT Spezifikationen erarbeiten. Sie können IT Beschaffungsvorhaben konzipieren, gestalten und durchführen. Die Ausgestaltung von Service Level Agreements ist Ihnen geläufig und durch Sie anwendbar. Das Modul wird in der Regel mit einem Competence Workshop verbunden.

Das Modul **Wirtschaftswissenschaftliche Forschungsmethodik** vermittelt Ihnen Verständnis für ein wissenschaftliches Vorgehen, Kenntnisse über wissenschaftliche Methoden zur Lösung praktischer Managementprobleme und den Umgang mit dem Formalapparat der Wissenschaft. In diesem Modul werden Sie auf das wissenschaftliche Arbeiten in dem Modul Forschung/Praxis und der Master-Arbeit vorbereitet.



Studieninhalte (2. Semester)

Im Modul **Enterprise Architecture Management** lernen Sie die Bedeutung der IT für die Umsetzung von Geschäftsstrategien und können sie anhand aktueller Beispiele unterstreichen. Bausteine und Entwicklungsstufen zeitgemäßer IT Unternehmensarchitekturen werden Ihnen vermittelt; Sie können sie in Konzeptionen nutzen. Sie wissen, wie IT Unternehmensarchitekturen durch eine strategische IT Planung, Umsetzung und Governance nachhaltig an Geschäftszielen und -plänen ausgerichtet werden. Sie erlernen den Umgang mit aktuellen Methoden und Werkzeugen zur Beschreibung und Weiterentwicklung von Unternehmensarchitekturen, wie z. B. COBIT.

Das Modul **IT Integrationsmanagement** dient der Vermittlung von Kenntnissen hinsichtlich der Zusammenführung heterogener Softwarelösungen. Die strategische und technische Bedeutung von Integrationen sowie konkrete, etablierte Konzepte für die Zusammenführung von Softwarelösungen wie beispielsweise die Service Orientierung sind Ihnen geläufig. Die auf dem betrachteten Gebiet etablierten Werkzeuge und deren Markt kennen Sie. Typische Risiken und Herausfor-

derungen für das Management sowie die Umsetzung von Integrationsprojekten werden diskutiert und exemplarisch veranschaulicht. Das Modul wird in der Regel mit einem Competence Workshop verbunden.

Im Modul **IT Service Management** lernen Sie das Spektrum heutiger Anforderungen an Funktionalität, Qualität und Kosten von IT Dienstleistungen in mittleren und großen Betrieben kennen. Sie erfahren, welche Managementaufgaben und -prozesse erforderlich sind, um verschiedenste Serviceleistungen zu planen, durchzuführen und zu optimieren. Standardprozessmodelle für das IT Management – wie COBIT und ITIL – werden diskutiert und kritisch hinterfragt.

Im Modul **Human Ressource Management & Führungskompetenz** werden die zentralen theoretischen Elemente der Mitarbeiterführung erarbeitet und die wichtigsten Techniken der Führung analysiert und geübt. Sie lernen eigenverantwortlich und selbstständig Ihr Verhalten zu reflektieren und Ihr Führungsverhalten einzuschätzen. Kernaspekte von Führungsethik werden kritisch diskutiert.

Studieninhalte (3. Semester)

Das Modul **Geschäftsmodelle & IT Strategie** dient der Erarbeitung unterschiedlicher Geschäftsmodelle und der Ermittlung dazu geeigneter IT Strategien. Sie beurteilen kritisch mögliche Szenarien anhand von Diskussionen, aktuellen Fallbeispielen und Forschungsansätzen. Wie Unternehmen Veränderungen am Markt durch geeignete Transformationen von Werteketten und Geschäftssystemen zu ihrem Vorteil nutzen können und wie

entsprechende IT Strategien dazu aussehen müssen, wird detailliert diskutiert. Die Lehrveranstaltung wird in der Regel mit einem Competence Workshop verbunden.

In der **Option** können die Studierenden ein eher betriebswirtschaftlich-orientiertes (z. B. „IT Projektmanagement“) oder ein technisch-orientiertes Modul (z. B. „Komplexe Softwaresysteme: Management

ihrer Entwicklung“) wählen und sich somit maßvoll spezialisieren sowie ihrem Studienverlauf eine bestimmte Ausrichtung geben. Derzeit sind folgende Optionen vorgesehen, die wechselweise je nach Nachfrage angeboten werden:

- **Technologie- und Innovationsmanagement**
Sie erwerben Wissen im Umgang mit dem schnellen technologischen Wandel und Kenntnisse über zukunftsweisende Technologien. Verfahren wie der Gartner Hype Cycle, die das IT Management bei der Bewertung von neuen und zukünftigen Technologien unterstützen, werden diskutiert. Sie lernen, wie IT Architekturen und IT Komponenten auf zukünftige technologische Veränderungen vorbereitet werden können, beispielsweise durch Enterprise Patterns.
- **IT Projektmanagement**
Sie erwerben die Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen, um eine Projektleitung in kleinen IT Projekten eigenverantwortlich zu übernehmen. Bei mittleren und größeren Projekten werden die erworbenen Kenntnisse bei der Unterstützung der Projektleitung sowie der Durchführung von Teilprojekten unerlässlich sein. Hierbei liegt der Schwerpunkt der Option auf der Vermittlung von weltweit anerkannten Verfahren zur Planung und Durchführung von IT Projekten sowie grundlegender Methoden zu effizientem Ressourcen- und Kostenmanagement. Sie können potenzielle Einsatzmöglichkeiten von projektunterstützenden Werkzeugen an den Erfordernissen des jeweiligen Projektes ausrichten und belastbare Kosten-/Nutzen-Analysen erstellen.
- **IT Sicherheitsmanagement**
Sie können sicherheitsrelevante Gefahren und Bedrohungen erkennen, einschätzen und beurteilen. Sie entwickeln Sicherheitskonzepte, die Sie kritisch hinterfragen und auf Praxistauglichkeit analysieren. Entsprechende Einführungsstrategien werden vermittelt. Sie bestimmen Maßnahmen bei sicherheitsrelevanten Vorfällen.
- **SCM / CRM**
Sie kennen den Aufbau und die effiziente Gestaltung komplexer ausgewählter Informationssysteme an der Schnittstelle zu Geschäftspartnern, verstehen die Anwendungen und erkennen den Nutzen der Softwaresysteme. Softwaresysteme werden beurteilt und Systemlösungen skizziert. Ein detaillierter Einblick in Aufbau, Funktionsweise, Markt sowie Auswahl- und Einführungsmethoden, der es Ihnen erlaubt, SCM- und CRM-Systeme gemäß unternehmerischen Anforderungen zu beurteilen und deren Einführung maßgeblich mitzugestalten, wird Ihnen vermittelt.
- **Komplexe Softwaresysteme: Management ihrer Entwicklung**
Sie kennen, verstehen und beherrschen die orga-

nisatorischen Herausforderungen bei der Entwicklung komplexer Softwaresysteme in mittleren und großen Teams. Vorgehen und spezielle Anforderungen des Einsatzes etablierter Vorgehensmodelle der Softwareentwicklung bei der Realisierung unternehmenskritischer und strategischer Softwaresysteme werden diskutiert. Sie wissen um Möglichkeiten neuerer Ansätze und kennen deren Auswirkungen auf die Erstellung von großen Softwaresystemen und die beteiligten Teams. Sie sind sich der Anforderungen bewusst, die aus dem gesamten Lebenszyklus von Softwaresystemen resultieren. Ihnen ist auch das Management von Wartungsphasen geläufig.

Das **Modul Performance Measurement** erfordert hohe analytische Fähigkeiten. Die Messung der Performance setzt ein Verständnis des Bereichs und erfordert die Entwicklung eines Zielsystems sowie die Festlegung geeigneter Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung voraus. Sie lernen, wie sich mit Hilfe analytischer Applikationen (Business Intelligence) die Ziele und Strategien eines Unternehmens steuern und messen lassen. Sie wissen, wie man die Key Performance Indikatoren einer IT Organisation definiert und mit Hilfe von Systemen managt.

Im **Modul Change Management** können Sie Ihre Fachkompetenz erweitern, um großflächige Change Management-Konzepte für Veränderungsprogramme zu definieren, sowie deren Umsetzung zu planen und zu steuern. Sie wenden Methoden und Werkzeuge des Change Managements an praktischen Fällen an. Außerdem sollen Sie wissenschaftliche Studien zur Wirksamkeit des Change Management bewerten können.



Studieninhalte (4. Semester)

Während der **internationalen Exkursion** lernen Sie einen andersartigen Wirtschafts- und Kulturraum (z.B. Asien, Nord- oder Südamerika) kennen. Dadurch verstehen Sie Zusammenhänge zwischen Kulturkreis und Unternehmen. Des Weiteren können Sie internationale IT Strategien und ihre Umsetzung anhand von praktischen Unternehmensbeispielen analysieren und kritisch bewerten.

Im Modul **Wissenschaftliche Forschungsarbeit für die Unternehmenspraxis** entwickeln Sie einen detaillierten Projektplan für die Erstellung Ihrer Master-Arbeit. Dabei muss die forschungsmethodische Vor-

gehensweise für die Bearbeitung der Problemstellung klar beschrieben werden. Außerdem ist eine kritische Literaturlauswertung vorzunehmen und ein Zeitplan zu erstellen.

In der **Master-Arbeit** setzen Sie den bereits erstellten Projektplan um. Die Master-Arbeit behandelt eine Problemstellung aus dem IT Management. Auf der Grundlage einer Problemanalyse sind Handlungsalternativen aufzuzeigen und Entscheidungsempfehlungen zu entwickeln. Die Master-Arbeit gibt die Möglichkeit, das im Studium erworbene Wissen zu integrieren, kritisch zu reflektieren und anzuwenden.

Besondere Charakteristika

Um Sie mit den Herausforderungen einer Tätigkeit im IT Management vertraut zu machen und mit dem notwendigen Problemlösungs-Know-how auszurüsten, wurde der Master-Studiengang IT Management mit den folgenden Zielsetzungen konzipiert:

- Vermittlung eines **integrierten Managementansatzes**, der es Ihnen ermöglicht, Probleme des IT Managements aus einer ganzheitlichen und strategischen Perspektive zu lösen. Sie sollen Probleme des Wandels frühzeitig erkennen und sich diesen Herausforderungen erfolgreich stellen können.
- **Entwicklung von Führungskompetenzen** mit dem Ziel, diverse Managementfähigkeiten zu erlernen

und außerdem eine Sensibilisierung für den bewussten Umgang mit Wert- und Sinnfragen im IT Management zu erreichen.

- **Entwicklung von spezifischen Fachkompetenzen** im Bereich IT Management, die es Ihnen erlauben, sich auf einen Schwerpunkt Ihrer späteren Berufstätigkeit – eher betriebswirtschaftlich oder eher technisch orientiert – zu fokussieren.
- **Schaffung internationaler Handlungskompetenzen**, um Sie auf eine Karriere in einem internationalen Umfeld vorzubereiten.

Prüfungssystem

Der Studienerfolg wird im Master-Studiengang mit einem studienbegleitenden Kreditpunktsystem, dem European Credit Transfer System (ECTS), gemessen. Insgesamt ist der Erwerb von 120 Kreditpunkten erforderlich. Prüfungsleistungen werden mittels Klausuren, schriftlichen Hausarbeiten, Präsentationen, Projektstudien, Referaten sowie der abschließenden Master-Arbeit nachgewiesen.

Unterschiedliche Prüfungsarten und praxisbezogene Aufgabenstellungen ermöglichen eine faire Beurteilung der Studierenden. Um den Wissenstransfer zur

Lösung praktischer Fragen nachzuweisen, werden Sie in den Klausuren häufig Fallstudien bearbeiten. Hausarbeiten, Projektstudien, deren Präsentationen, sowie vor allem die Master-Arbeit behandeln Fragestellungen aus der beruflichen Praxis. Referate, Projekte oder Hausarbeiten mit Präsentationen sind mehr als reine Wissensabfragen. In diesen Prüfungen spielen Fähigkeiten wie Problemlösungspotential, Abstraktionsvermögen und rhetorische Kompetenz eine ebenso wichtige Rolle.

Einzelheiten regelt die Prüfungsordnung.

Dozentinnen und Dozenten

Der Master-Studiengang IT Management versteht sich als integrativer Ansatz aus Theorie und Praxis für national und international orientierte Unternehmen. Neben ausgewählten Professorinnen und Professoren der Fachhochschule Mainz werden auch

Experten aus Partnerhochschulen und Praktiker internationaler Unternehmen eingebunden. Spezifische praktische Erfahrungen der Dozenten gewährleisten Kompetenz sowie einen hohen Praxis- und Anwendungsbezug im Studium.

Hochschullehrer mit Modulverantwortlichkeit

Prof. Dr. Thomas Becker

Professor für Wirtschaftsinformatik, Geschäftsprozessmanagement, ERP Systeme, Business Intelligence, Projektmanagement

Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher

Professorin für Wirtschaftsinformatik, E-Business, Projektmanagement, Mathematik

Prof. Dr. Markus Nauroth

Professor für Wirtschaftsinformatik, Projektmanagement, Information Management

Prof. Dr. Herbert Paul

Professor für Strategisches und Internationales Management

Prof. Dr. Christian Petri

Professor für Wirtschaftsinformatik, Information Management, Datenbanken, Logistik, Supply Chain Management

Prof. Dr. Gunther Piller

Professor für Wirtschaftsinformatik, Geschäftsprozessmanagement, ERP Systeme, Rechnernetze und -architekturen

Prof. Dr. Daniel Porath

Professor für BWL und Quantitative Verfahren

Prof. Dr. Susanne Rank

Professorin für Personalmanagement und Change Management

Prof. Dr. Jens Reinhardt

Professor für Wirtschaftsinformatik, Programmierung, Software Engineering, Webtechnologien

Prof. Dr. Randolph Schrank

Professor für Strategisches und Internationales Management

Prof. Dr. Bernd Wieth

Professor für Management



Bewerbung

Ein Aufnahmeantrag liegt der Broschüre bei. Sie können diesen auch im Internet unter www.fh-mainz.de finden oder in unserem Studierendensekretariat anfordern; alternativ ist eine Online-Bewerbung möglich.

Den ausgefüllten Antrag senden Sie an den Fachbereich Wirtschaft. Folgende Unterlagen dürfen – auch im Fall der Online-Bewerbung – nicht fehlen:

- Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung
- Bachelor- oder Diplomprüfungszeugnis, das den erfolgreichen Abschluss eines Studiums der Bereiche Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre oder Informatik oder eines inhaltlich ähnlichen Studienganges belegt. Als inhaltlich ähnliche Studiengänge können auch Studiengänge gelten, die auf die besondere Anwendung der Wirtschaftsinformatik in einem speziellen Sektor ausgerichtet sind.
- Nachweis der ECTS-Note nach den gültigen HRK/KMK-Richtlinien. (Für den Fall, dass die Bachelor- oder Diplom-Zeugnis verleihende Hochschule keine ECTS-Noten vergibt und keine anderen Hinweise für das Verhältnis der Abschlussnote zum Notendurchschnitt aller Absolventen bestehen, fällt der Prüfungsausschuss die Entscheidung aufgrund des sich aus den Unterlagen ergebenden Gesamtbilds.)

- Nachweis der Englischkenntnisse durch einen TOEFL-Test mit mindestens 79 Punkten oder einem TOEIC-Test mit mindestens 750 Punkten.
- Nachweis einer einschlägigen Berufstätigkeit mit einem Kooperationsvertrag zwischen der Fachhochschule Mainz und dem Arbeitgeber
- Für ausländische Studienbewerber: Nachweis über deutsche Sprachkenntnisse (DSH, ZOP oder vergleichbar, Testdaf mit TDN 4 für den Fachbereich Wirtschaft)
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Lichtbild
- Erklärung über bisherige Studienzeiten (besondere Anlage)
- Studienkontennachweis (ausschließlich für Studienplatzbewerber von Hochschulen in Rheinland-Pfalz)

Bewerbungsfrist

15. Dezember zum Sommersemester

Kosten

Für das Unternehmen: Unternehmensbeitrag pro Semester 500,- EUR + MwSt. gemäß Kooperationsvertrag.

Für Studierende: Zurzeit werden keine Studiengebühren erhoben. Zu entrichten ist ein Semesterbeitrag in Höhe von ca. 200,- EUR. Im Beitrag sind das Semesterticket für den Großraum Frankfurt/Wiesbaden/Mainz und Leistungen des Studierendenwerks enthalten.

Kontakt

Beratung

E-Mail: mit@fh-mainz.de

Bewerbung

Fachhochschule Mainz
Studierendenbüro
Lucy-Hillebrand-Straße 2
55128 Mainz
Raum A1.01
E-Mail: studierendenbuero@fh-mainz.de

Studiengangsleiterin

Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher
Tel. +49 (0) 61 31.628-3234
E-Mail: anett.bicher@fh-mainz.de
Raum: M3.03



Fachhochschule Mainz

Die FH Mainz gliedert sich in drei Fachbereiche:

- **Fachbereich Technik**
- **Fachbereich Gestaltung**
- **Fachbereich Wirtschaft**

Einen Überblick über deren Studienangebot finden Sie unter www.fh-mainz.de.

Am Fachbereich Wirtschaft sind derzeit rund 2.500 Studierende eingeschrieben. Mehr als 60 ProfessorInnen und etwa 100 Lehrbeauftragte aus Unternehmen sorgen für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen theoretischer Fundierung und praktischer Anwendung in der Lehre. Der Fachbereich bietet Ihnen ein Studium in kleinen Gruppen, den direkten Draht zur Praxis in führenden Unternehmen des Rhein-Main-Wirtschaftsraums und ein hohes Maß an Internationalität. Bei uns greifen Lehre, Forschung und Praxis ineinander. Die Forschung der ProfessorInnen ist auf die praktische Anwendbarkeit ausgerichtet und wird in enger Kooperation mit Unternehmen durchgeführt. Unser Profil beruht auf der Verankerung im Wirtschaftsraum Rhein-Main, die sich in der Zusammenarbeit mit zahlreichen Unternehmen und Organisationen widerspiegelt.

Der Fachbereich bietet attraktive und vielseitige Studiengänge auf den Gebieten Betriebswirtschaft, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik in Vollzeit und Teilzeit als Erststudium und als weiterbildendes Studium an. Die Bachelor-Studiengänge sind der kürzeste Weg, um einen ersten berufsqualifizierenden akademischen Abschluss zu erwerben. Darauf aufbauend können Sie einen Abschluss in verschiedenen Master-Studiengängen erwerben.

Besondere Stärken des Fachbereichs Wirtschaft sind innovative Studienkonzepte und internationale Kooperationen:

- Frühzeitiges Erkennen und Wahrnehmen von Chancen, beispielsweise
 - 1993: Studiengang Wirtschaftsrecht
 - 1998: Studiengang International Business mit dem Abschluss Master of Arts
 - 1998: Weiterbildungsstudiengang für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler mit MBA-Abschluss
 - 1999: Durchführung des Programms „International Business“ in Kooperation mit der Southbank University in London mit dem Abschluss Master of Science
 - 2002: Umstellung aller Studiengänge auf die Bachelor- und Master-Struktur
 - 2006: Akkreditierung des dualen Studiengangs Wirtschaftsinformatik (awis)
 - 2009: Akkreditierung des Master-Studiengangs Management.

Akkreditierung der Studiengänge Master of Auditing (§ 8a WPO) bzw. Master of Taxation (§ 13b WPO), womit die FH Mainz abermals eine Vorreiterrolle im Rhein-Main-Gebiet einnimmt.

Akkreditierung des Master-Studiengangs Public Private Partnership (PPP). Auch dieser Studiengang gehört zu den herausragenden Innovationen in der Studienlandschaft.

- 2010: Initiierung der Akkreditierung des berufsintegrierenden Master-Studiengangs IT Management
- Der Fachbereich Wirtschaft kooperiert im Rahmen der berufsintegrierenden Studienangebote derzeit mit etwa 450 Unternehmen. Dank einer über 30-jährigen Erfahrung in diesem Bereich ist die FH Mainz im Wirtschaftsraum Rhein-Main führend bei berufsintegrierenden Studienprogrammen.
- Zusätzlich bietet der Fachbereich Wirtschaft ein Testzentrum für Sprachtests (TOEFL, TOEIC) und die SAP-Zertifizierung. Die FH Mainz gehört zu den zehn deutschen Hochschulen, die im Rahmen eines Pilotprojekts von SAP University Alliances und SAP Education ihren Studierenden die Möglichkeit eröffnen, während ihres Studiums an einem SAP-Zertifizierungskurs teilzunehmen.



Studieren am Fachbereich Wirtschaft

Das bedeutet:

- **Kleine Lerngruppen:** Die Durchschnittsgröße unserer Veranstaltungen liegt bei 30 Studierenden – in den Master-Studiengängen sind es sogar nur 20 Studierende. Daher lassen die „Vorlesungen“ Zwischenfragen zu. In den Seminaren und Projektgruppen mit 20 Teilnehmern steht der Dialog zwischen den Studierenden und den DozentInnen im Vordergrund.
- **Teamarbeit:** Gemeinsam lernen, Aufgaben und Fallstudien bearbeiten und Probleme lösen steht im Vordergrund.
- **In fast allen Modulen ergänzen** Gastdozenten aus der Praxis die Veranstaltungen der Professoren.
- **Etwa 15 Prozent** aller Vorlesungen und Seminare werden von Lehrbeauftragten aus der Unternehmenspraxis gehalten.
- **Die ProfessorInnen** des Fachbereichs bringen Managementenerfahrung in Unternehmen der internationalen Spitzenklasse ein, wie zum Beispiel Boehringer Ingelheim oder McKinsey, PricewaterhouseCoopers, SAP oder Schott. Als angesehene Partner sind sie weiterhin tätig bei zahlreichen Projekten als Unternehmens- oder Regierungsberater, in Anwaltskanzleien, Steuerberatung und auch in der Wirtschaftsprüfung.
- **Abschlussarbeiten**, insbesondere die Master-Arbeiten, werden individuell von einem Hochschullehrer, in der Regel in Kooperation mit einem Unternehmensvertreter, betreut. Die enge Zusammenarbeit mit den Betreuern garantiert eine hohe Erfolgsquote. Von Unternehmen waren beispielsweise beteiligt BMW, Citibank, Clariant, Fraport, IBM, Lufthansa, KPMG und PricewaterhouseCoopers. Auch mittelständische Unternehmen ermöglichen unseren Studierenden häufig mit ihrem Engagement, wertvolle praktische Erfahrungen zu sammeln.
- **Der institutionelle Rahmen** für die Kooperationen wird durch die rund 450 Kooperationsunternehmen und das Institut für Unternehmerisches Handeln (IUH) gebildet. Die Unternehmen arbeiten kontinuierlich mit dem Fachbereich Wirtschaft zusammen und unterstützen dabei Lehre und Forschung. Das IUH bietet Studierenden in jedem Semester Kurse in Business Planning an und hilft bei den ersten Schritten zur Selbstständigkeit.
- **Durch zahlreiche Austauschprogramme** in Europa, Asien, Amerika und Australien ist der Fachbereich sehr international geprägt: Wir bieten ein integriertes Austauschstudium im fünften Semester des Bachelor- und im dritten Semester des Master-Studiums.
- **Die Internationalität** gilt auch für Berufstätige: Zwei- bis dreiwöchige Intensivkurse in Großbritannien, USA und China ermöglichen unseren berufsintegriert Studierenden, ihre Berufstätigkeit, das Studium in Mainz und internationale Erfahrung zu kombinieren. Exkursionen nach Südafrika, Korea, Thailand und Lateinamerika sind in unserem MBA-Programm Bestandteile der Studienerfahrung.
- **Der Fachbereich** bietet zwei Master-Studiengänge in International Business mit der Möglichkeit von Doppelabschlüssen: Der viersemestrige Transatlantik-Master, der mit dem M.A. International Business und dem (AACSB-akkreditierten) MBA der Coastal Carolina University abschließt oder mit einem integrierten Arbeitsaufenthalt in North Carolina verbunden werden kann.
- **Die Mitgliedschaft** im Consortium of International Double Degrees (CIDD), dem weltweit größten Doppeldiplomkonsortium für Fachhochschulen, garantiert die Beteiligung an neuesten Entwicklungen im internationalen Austausch.
- **Unsere Teilzeit-Studiengänge** in berufsintegrierender oder ausbildungsintegrierender Form garantieren durch enge Kooperation mit den Arbeitgebern der Studierenden eine sinnvolle Verzahnung von Studium und Beruf.
- **Nun haben Sie uns und unseren Studiengang kennen gelernt. Wir würden uns freuen, Sie demnächst als Student/Studentin am Fachbereich Wirtschaft begrüßen zu dürfen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gern unter angegebenem Kontakt zur Verfügung.**





WIRTSCHAFT
FH MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

Impressum

Editor	Fachhochschule Mainz Fachbereich Wirtschaft Lucy-Hillebrand-Straße 2 D-55128 Mainz
Konzept/ Redaktion	Therese Bartusch-Ruhl Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Fachbereich Wirtschaft
Gestaltung/ Produktion	Gievers Design D-55294 Bodenheim
Druck	W.B. Druckerei GmbH D-65239 Bodenheim
Fotos	Fachhochschule Mainz
Copyright	Fachhochschule Mainz, August 2010